

Höhere Fachprüfung für
Kommunikationsleiter/in mit eidg. Diplom

Leitfaden

zur Entwicklung und Präsentation der Diplomarbeit

Stand: November 2022

1. Hintergrund

Im Rahmen der höheren Fachprüfung für Kommunikationsleiter/innen mit eidg. Diplom entwickeln und präsentieren die Kandidatinnen und Kandidaten eine Diplomarbeit. Vorliegender Leitfaden ist als Ergänzung zur Prüfungsordnung und zur Wegleitung zu verstehen und konkretisiert die inhaltlichen und formalen Anforderungen an die Diplomarbeit.

2. Zielsetzungen

Die Diplomarbeit ist ein wesentlicher Bestandteil zur Überprüfung der Fach- und Methodenkompetenz der Kandidatinnen und Kandidaten, soll eine konzeptionelle und kreative Leistung enthalten und einen wirtschaftlichen Mehrwert bieten.

3. Themenfindung

Die Diplomarbeit umfasst und beinhaltet die praxisorientierte Anwendung eines Konzeptes für Marketingkommunikation und/oder Unternehmenskommunikation (siehe «Inhalt der Diplomarbeit»)

Die konkrete Themenwahl, bzw. die Anwendung des Konzeptes, ist den Kandidatinnen und Kandidaten grundsätzlich frei gestellt.

Folgende Elemente sind bei der Themenwahl zu berücksichtigen:

- das Thema der Diplomarbeit und die inhaltlichen Ausführungen sind auch für nicht mit diesem Gebiet vertraute Personen verständlich.
- das gewählte Thema bringt einen wirtschaftlichen Mehrwert.
- das gewählte Thema bietet genügend «Stoff und Material» für eine sinnvolle und realitätsnahe Umsetzung der Diplomarbeit her (z.B. genügend grosses und dennoch realistisches Budget).
- das gewählte Thema enthält keine zu komplexe und zu komplizierte Aufgabenstellung/
Projekte, welche die Umsetzung der Diplomarbeit unnötig erschwert.

Nicht erlaubt sind

- Widerrechtliche sowie ethisch und moralisch nicht vertretbare Themen wie Gewaltverherrlichung, Pornographie, etc.
- Themen und Diplomarbeiten, welche auf bestehenden Konzepten basieren und dadurch die konzeptionelle und kreative Leistung der Kandidatinnen und Kandidaten eingrenzen.

4. Themeneingabe | Disposition

Bei der Anmeldung zur höheren Fachprüfung für Kommunikationsleiter/innen mit eidg. Diplom ist das gewünschte Thema anzugeben. Dazu ist stichwortartig (aber verständlich) das gewählte Thema nach folgendem Raster auf höchstens zwei A4-Seiten zu umschreiben:

- Grund für die Themenwahl
- Kurzbeschreibung Unternehmen, Produkte, Zielgruppen, Ziele, Markt und Mitbewerber
- Ziel der Diplomarbeit

Die Prüfungsleitung entscheidet spätestens bis zur Bestätigung der Prüfungszulassung über den Themenvorschlag und gibt allenfalls einen Kurzkomentar bzw. Anregungen zum gewählten Thema und deren Inhalte ab. Die Prüfungsleitung behält sich vor, ein Thema abzulehnen bzw. für den Entscheid weitere Informationen zur geplanten Arbeit nachzufordern.

5. Zeitlicher Ablauf

Für das Einreichen des gewünschten Themas sowie die Abgabe der Diplomarbeit gelten die auf der Webseite von ks-cs.ch angegebenen Termine.

<p>Siehe ks-cs.ch</p>	<p>Späteste Anmeldefrist zur Prüfung</p> <p>Späteste Eingabe/Einreichung des gewünschten Themas zur Diplomarbeit mit dem entsprechenden Anmeldeformular</p> <p>Mit der Zulassungsbestätigung zur eidg. Prüfung erfolgt auch die definitive Antwort für die Zulassung des gewählten Themas für die Diplomarbeit, sofern die nicht schon früher erfolgt ist.</p>
<p>Siehe ks-cs.ch</p>	<p>Späteste Ablieferung der Diplomarbeit</p>

6. Inhaltliche Anforderungen der Diplomarbeit

Grundsätzlich umfasst und beinhaltet die Diplomarbeit eine praxisorientierte Entwicklung, bzw. Anwendung eines Konzeptes für die Marketing- und/oder Unternehmenskommunikation.

Aus inhaltlicher Sicht beantwortet die Diplomarbeit folgende Kernelemente eines Konzeptes:

6.1. Ausgangslage / Analyse

Beschreibung der Ausgangslage mit Vorstellung des Auftraggebers und Klärung der Situation. Analyse der Ausgangssituation mittels geeigneter Methode und mit Angabe der kommunikativen Problemstellungen.

6.2. Ziel- und Dialoggruppen

Sammlung und Beschreibung der für die erfolgreiche Planung und Umsetzung relevanten Ziel- und Dialoggruppen.

6.3. Ziel- und Strategieplattform

Definition der angestrebten Positionierung, der konkreten Ziele, der zentralen Botschaften sowie der Bearbeitungsschwerpunkte (Instrumente/Massnahmen).

6.4. Massnahmenkatalog

Definition, Beschreibung und Begründung der empfohlenen Massnahmen (inkl. Timing), um die definierten Ziele bei den jeweiligen Ziel- und Dialoggruppen zu erreichen.

6.5. Organisation

Formulierung der nötigen organisatorischen und infrastrukturellen Anpassungen zur Umsetzung der definierten Massnahmen und zur Erreichung der definierten Ziele sowie Festlegung des Kommunikationsbudgets für die Umsetzung des Kommunikationskonzeptes.

6.6. Kontrolle

Evaluation des Zielerreichungsgrades mittels geeigneten Methoden sowie Angabe über mögliche Ansätze bei Nichterreichung der gesetzten Ziele.

7. Formale Anforderungen der Diplomarbeit

7.1. Aus formaler Sicht richten sich die Diplmoarbeit nach folgender Struktur:

1. Titelseite
2. Inhaltsverzeichnis
3. Eigentliche Kurz-Diplomarbeit
4. Anhang mit Abbildungen, Tabellen etc.
5. Quellenangabe
6. Eidesstattliche Erklärung

Die eidesstattliche Erklärung ist handschriftlich vom Verfasser zu unterzeichnen und hat wie folgt zu lauten: *Ich erkläre hiermit, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig, ohne Mithilfe Dritter und nur unter Benützung der angegebenen Quellen verfasst habe, bzw. dass keine ähnliche Ergebnisse bereits vorgelegen haben.*

7.2. Umfang

Die Diplomarbeit soll mind. 40'000 und höchstens 60'000 Zeichen (inkl. Lehrzeichen) umfassen. Dabei darf der Anteil, der über den reinen Textteil hinausgeht (z.B. Bilder, Grafiken, Berechnungen etc.), max. 5 Seiten betragen. Allfällige Zusatzinformationen können in einem Anhang beigelegt werden. Nicht im Seitenumfang einzurechnen sind, Titelblatt, Inhalts- und Quellenverzeichnis, Beilagen und Anhang sowie die eidesstattliche Erklärung.

7.3. Form

Die Diplomarbeit ist in Deutsch, einseitig bedruckt und in gebundener Form z.B. als Klebebindung, Spiralheftung, etc. abzugeben (keine Ringordner oder Zeigebuchtaschen).

7.4. Titelblatt

Auf dem Titelblatt müssen nebst dem Hinweis auf die Prüfung (Höhere Fachprüfung zum eidg. Diplom Kommunikationsleiter/in), der Titel der Arbeit, der Name/Vorname der Kandidatin bzw. des Kandidaten sowie das Erstellungsdatum aufgeführt sein.

7.5. Typografie

Schriftgrad und Schriftart, die Verwendung von Flatter- oder Blocksatz sowie die Grösse der Zeilenabstände stehen dem Verfasser frei, sind jedoch sinnvoll und lesfreundlich zu wählen.

7.6. Kopf- und Fusszeile

Die Kopf- und Fusszeilen können für das Aufführen des Themas und des Verfassers verwendet werden. Zwingend ist eine Paginierung (Seitenzahlen).

7.7. Quellenverzeichnis

Im Quellenverzeichnis sind sämtliche für die Arbeit benutzten Quellen anzugeben. Egal ob diese aus Sachbüchern, Prospekten/Broschüren, Internetseiten oder von Auskunftspersonen (hier auch Namen und Funktionen angeben) stammen. Dazu ein Beispiel:
Bundesamt für Statistik BFS: (www.statistik.admin.ch) Überlebensraten neuer Unternehmen nach Kantonen 2000-2010 (06.02.03.08)

7.8. Abgabe

Die Diplomarbeit hat bis spätestens zum angegebenen Datum (Termine sind auf der Website www.ks-cs.ch ersichtlich) in 2-facher Ausführung dem Prüfungssekretariat vorzuliegen.

8. Präsentation der Diplomarbeit

Die Präsentation der Diplomarbeit dient dazu, das Auftreten und die Präsentationskompetenz der Kandidatinnen und Kandidaten gegenüber möglichen Kunden oder der Geschäftsleitung zu beurteilen.

8.1. Vorbereitung

Den Kandidatinnen und Kandidaten stehen vor ihrer Präsentation rund 5 Min. für das Einrichten und Vorbereiten zur Verfügung. Bei allfälligen technischen Problemen beim Einrichten und Vorführen der Präsentation entscheiden die zuständigen mündlichen Experten in Absprache mit der Prüfungsleitung über das weitere Vorgehen. Im schlechtesten Fall müsste die Präsentation mittels der vorliegenden Handouts erfolgen.

8.2. Handout

Den Experten an der mündlichen Prüfung ist ein Handout der Präsentations-Charts in 2-facher Ausführung abzugeben.

8.3. Form

Die Präsentation erfolgt in Deutsch (Hochdeutsch oder Mundart), Französisch oder Italienisch.

8.4. Inhalt

Grundsätzlich gilt es, die wesentlichsten Punkte der Diplomarbeit professionell und engagiert zu präsentieren. Eine optische Unterstützung mittels entsprechender Hilfsmittel ist erwünscht. Sie können davon ausgehen, dass die Experten die schriftliche Form der Diplomarbeit kennen und sie an der mündlichen Prüfung vor sich liegen haben. Verwenden Sie also nicht zu viel der Präsentationszeit zur Wiedergabe und Zusammenfassung der in der Diplomarbeit verfassten Analysen, Strategien, Thesen und Massnahmen und nutzen Sie die restliche Zeit auf zusätzliche Erläuterungen.

8.5. Prüfungsablauf

Der Ablauf der mündlichen Prüfungen «Diplomarbeit» ist wie folgt gegliedert:

5 Min.	Begrüssung und Einrichtezeit
15-20 Min.	Präsentation der Diplomarbeit und der Erkenntnisse daraus
15-20 Min.	Befragung sowie Diskussion zum Inhalt und den Aussagen der Präsentation
15-20 Min.	Befragung und Diskussion zu Fachgehalten sämtlicher Kompetenzbereiche

8.6. Hilfsmittel

Erlaubt sind sämtliche, erforderlichen Hilfsmittel, die der anschaulichen Präsentation dienen. Vor Ort vorhanden ist ein Beamer und ein Flip Chart. Wer weitere oder andere Hilfsmittel wie z.B. ein Overhead- bzw. Tageslicht-Projektor, etc. verwenden möchte, muss dies mit der Prüfungsleitung vorgängig absprechen. Es wird empfohlen, die Charts mit dem eigenen Laptop zu präsentieren und diese Datei zur Sicherheit auch noch separat auf einem USB-Stick mitzunehmen. Ebenfalls empfiehlt es sich, bei der Verwendung eines Macs, einen entsprechenden Adapter als Verbindung zum Beamer mit dabei zu haben. Bei einem neueren Gerät dürfte der Anschluss an den Beamer erfahrungsgemäss kein Problem sein.

9. Bewertung

9.1. Notengebung

Die Diplomarbeit, deren Präsentation sowie das allgemeine Fachwissen in den entsprechenden Fachbereichen werden je zu gleichen Teilen mit maximal 100 Punkten bewertet:

9.1.1. Schriftliche Diplomarbeit (max. 34 Pkt.)

9.1.2. Präsentation der Diplomarbeit mit Befragung und Diskussion zum Inhalt und den Aussagen der Präsentation (max. 33 Pkt.)

9.1.3. Fachgespräch und Diskussion über Fachinhalte aus sämtlichen Kompetenzbereichen gemäss Wegleitung (max. 33 Pkt.)

Die Gesamtnote wird aus der kumulierten Punktezahl ermittelt. Schwerpunkte bei der Bewertung bilden die Fach-, Methoden- und die Sozialkompetenz.

9.2. Bewertungsschwerpunkte Diplomarbeit (schriftlich)

9.2.1. Einhaltung der strukturellen Anforderungen

- a. Erfassung und verständliche Darlegung der Problemstellung/Ausgangslage
- b. Fachgerechte, sinnvolle und vollständige Analyse der Ist-Situation
- c. Verständliche/nachvollziehbare Darlegung der kommunikativen Problemstellungen
- d. Fachgerechte und sinnvolle Entwicklung Ziel- und Strategieplattform (Positionierung, Ziele, Botschaften, Bearbeitungsschwerpunkte)
- e. Zielführende Entwicklung und Beschreibung des Massnahmenkatalogs
- f. Fachgerechte Ausarbeitung des Organisationspapiers (organisatorische und infrastrukturelle Anpassungen, Festlegung des Kommunikationsbudgets)
- g. Fachgerecht Entwicklung und Darlegung geeigneter Kontrollmethoden sowie sinnvolle Ansätze bei Nichterreichung der Ziele.

9.2.2. Erfüllung der inhaltlichen Anforderungen

- a. Zielführendes und zielgruppengerechtes Vorgehen
- b. Ausdrucksvermögen und Detaillierungsgrad
- c. Integration eigenen Überlegungen
- d. Argumentation und Begründung
- e. Zusammenhänge, Ableitungen und Mechanismen der Kommunikation

9.2.3. Einhaltung der formalen Anforderungen

- a. Einhaltung des Abgabetermins
- b. Themengerechte Erarbeitung der Diplomarbeit
- c. Quellennachweis / Eidesstattliche Erklärung

9.2.4. Gesamteindruck

9.3. Bewertungsschwerpunkte Präsentation/Diskussion

9.3.1. Logischer Aufbau, Struktur und Verständlichkeit

9.3.2. Darstellung und Form der Präsentation

9.3.3. Präsentationstechnik/Anwendung der Mittel

9.3.4. Präsentationsstil

9.3.5. Glaubwürdigkeit und berzeugungsfähigkeit

9.3.6. Eingehen auf Fragen

9.3.7. Sicherheit zum Thema und dem Inhalt

9.3.8. Einhaltung der Zeitvorgabe

9.3.9. Gesamteindruck